

# Aktionärsbrief 1/2005



# Sehr geehrte Aktionäre!

Mit diesem Aktionärsbrief informieren wir Sie über etwas, das uns am Herzen liegt und wofür wir uns gerne mit Herz, Leib und Seele einsetzen: die Ottakringer Brauerei. Im Folgenden: Die Entwicklung im ersten Quartal 2005.

## **NEGATIVE ENTWICKLUNG DES BIERMARKTES**

Der Gesamtbiausstoß der österreichischen Brauereien (inklusive alkoholfreiem Bier) sank in den ersten drei Monaten des Jahres auf 1.897.000 Hektoliter. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht das einem Minus von 2,3 Prozent. Für den Inlandsmarkt wurde um 2,1 Prozent weniger gebraut, nämlich 1.813.000 Hektoliter.

## **POSITIVE ENTWICKLUNG BEI OTTAKRINGER**

Dank steigender Beliebtheit und viel Einsatz des Teams konnte Ottakringer dem negativen Konsum-Trend bei österreichischem Bier trotzen. Während die Branche beim Bierverkauf ein Minus vermelden musste, beendete die Ottakringer Brauerei das erste Quartal 2005 mit einem Plus. Der Gesamt-Bier-Absatz stieg um 3,6 Prozent auf knapp 131.000 Hektoliter. Im Inland schnitt Ottakringer um 2,7 Prozentpunkte besser ab als die Branche. Es wurden 121.000 Hektoliter verkauft (plus 0,6 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode).

## **GUTE UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE DER BRAUEREI**

Entsprechen der durchaus erfreulichen Verkaufsentwicklung stieg der Umsatz in den ersten drei Monaten 2005 im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 15,34 Millionen Euro (plus 0,7 Prozent). Der Cashflow stieg von 1,12 auf 1,54 Millionen Euro. Die Investitionen betrugen nach 1,41 Millionen Euro nunmehr 1,09 Millionen Euro.

## **WEITERE NEUIGKEITEN AUS DER OTTAKRINGER BRAUEREI**

- Im Rahmen ihrer Bundesländer-Offensive war die Ottakringer Brauerei heuer erstmals auch bei der Fachmesse „Gast Klagenfurt“ vertreten. „Stammgast“ ist Ottakringer ja bereits bei den Gast-Messen in Wien und Salzburg.
- Die Ottakringer Brauerei gewann mit ihrer Innovation für die Szene-Gastronomie, dem neuen „Unten ohne“, Anfang 2005 zwei wichtige Design-Preise: IF product design award – unter nicht weniger als 1.900 Produkten von 740 Einreichern wurde unter anderem das „Unten ohne“ von Ottakringer mit dem renommierten deutschen Design-Preis ausgezeichnet. Staatspreis für vorbildliche Verpackung – verliehen vom Wirtschaftsministerium, dem Umweltministerium, der Industriellenvereinigung und dem Österreichischen Institut für Verpackungswesen.
- Wie geplant, wurde die lichtdurchflutete Wohnhausanlage „Gartensiedlung Ottakring“, die nur einen Katzensprung von der Brauerei entfernt ist, nach zwei Jahren Bauzeit fertig gestellt. In Spitzenzeiten haben bis zu 250 Arbeiter an der Entstehung der Gartensiedlung

gewerkt. Der Großteil des Baumbestandes wurde erhalten und neben unzähligen Büschen 60 neue Bäume gepflanzt. Alle 247 Mietwohnungen sind bereits vergeben, die 62 Eigentumswohnungen dürften bis Ende 2005 verkauft sein. Insgesamt wird die Ottakringer Brauerei dank der Gartensiedlung Ottakring knapp 1.000 neue Nachbarn (und damit hoffentlich Ottakringer-Fans) bekommen. Dank des Verkaufs der Wohnungen ist für 2005 mit zusätzlichen Erträgen zu rechnen, die sich positiv auf das Ergebnis und die Eigenkapitalstruktur der Brauerei auswirken werden.

## **DER OTTAKRINGER KONZERN IM ÜBERBLICK**

Der Ottakringer Konzern-Umsatz lag im ersten Quartal 2005 bei 15,57 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einer Steigerung um 1,2 Prozent.

Der Cashflow beträgt nun 1,54 Millionen Euro (Vorjahr: 1,13 Millionen Euro) und die Investitionen 1,09 Millionen Euro (Vorjahr: 1,46 Millionen Euro).

Obwohl das erste Quartal in der Brau-Branche traditionell zur schwierigsten Zeitspanne des Jahres gehört, kann heuer bereits nach den ersten drei Monaten ein positives EGT vorgewiesen werden: Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei 0,09 Millionen Euro. Im Vorjahr waren es -0,51 Millionen Euro.

Der Mitarbeiterstand blieb mit 205 Kollegen beinahe konstant (Vorjahr: 208 Mitarbeiter).

## **AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2005**

Unser Ziel ist es, dem sich abzeichnenden Aufschwung für Ottakringer neue Kraft und Dynamik zu verleihen. Schaffen wollen wir das durch Top-Qualität, flexibles und individuelles Kundenservice sowie innovative und effiziente Marketing- und Kommunikationsarbeit.

Zudem wird die Ottakringer Brauerei 2005 ihre Innovationsführerschaft ein weiteres Mal unter Beweis stellen. Nach der Top-Innovation des Jahres 2004 mit dem neuen Gastronomie-Szene-Bier „Unten ohne“ wird 2005 eine Innovation für den gesamten Getränkemarkt folgen: Der „Ottakringer Frischeverschluss mit Blopp“. Dieser Verschluss wird die Ottakringer Biere noch frischer halten als herkömmliche Biere. Zudem hat die Erfindung einen positiven akustischen Nebeneffekt: Beim Öffnen der Flasche ist ein freches „Blopp“ zu hören. Ottakringer wird alle Mehrwegflaschen mit diesem neuen Frischeverschluss ausstatten.

Wir erwarten uns infolge dieser Innovation einen weiteren Image-Schub und Rückenwind auf unserem Weg zu noch mehr Beliebtheit und höherem Ertrag.

## **FINANZKALENDER 2005**

1. Juli	Hauptversammlung
31. August	Veröffentlichung Aktionärsbrief 2/2005
22. November	Veröffentlichung Aktionärsbrief 3/2005

## OTTAKRINGER BRAUEREI AG AUF EINEN BLICK

	1-3/2004	1-3/2005 (*)
Umsatz (in Mio. )	15,23	15,34
Cash-Flow (in Mio. €)	1,12	1,54
Investitionen (in Mio. €)	1,41	1,09

## OTTAKRINGER KONZERN AUF EINEN BLICK

	1-3/2004	1-3/2005 (*)
Umsatz (in Mio. €)	15,39	15,57
Cash-Flow (in Mio. €)	1,13	1,54
Investitionen (in Mio. €)	1,46	1,09
EGT (in Mio. €)	-0,51	0,09
Mitarbeiter (**)	208	205

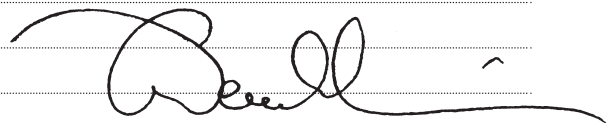
(\*) vorläufige Zahlen

(\*\*) Durchschnitt der Monate 1-3

Der Vorstand



Mag. Siegfried Menz



Christiane Wenckheim

Wien, im Mai 2005

Ottakringer Brauerei AG

Ottakringer Straße 91, 1160 Wien

Tel.: 01/49 100-2215 – Fax : 01/49 100-2383

mailto: thomas.sautner@ottakringer.at – Internet: [www.ottakringer.at](http://www.ottakringer.at)